



## **KAISER - BIERZAPFWETTBEWERB der Brau Union an der HLTW13 Bergheidengasse**

von Renate Sponer

Organisator: Diplompädagoge Harald Gruber

Mitglieder der Jury: Mag. Wolfgang Peterka von der Brau Union, Diplompädagoge Harald Gruber, Diplompädagoge Karl Merstik

Die Vielfalt des schulischen Ausbildungsangebotes der HLTW13 und die Vielseitigkeit unserer Schülerinnen und Schüler spiegelt sich in unterschiedlichsten Projekten und Veranstaltungen wider, unter anderem in unserem alljährlichen Bierzapfwettbewerb.

Diese bereits seit vielen Jahren traditionelle Veranstaltung fand heuer am 17. März 2009 im Festsaal der Schule unter Beteiligung von insgesamt 26 Schülerinnen und Schülern aus folgenden 7 Klassen und Jahrgängen statt: 1FGA, 2FGA, 2HTB, 2HHD, 3HTA, 3HTB, 5HRD.

### **Wie kann man an der HLTW13 das Bierzapfen lernen?**

An der schuleigenen Zapfanlage können interessierte Jugendliche einen Monat lang jeden Donnerstag das korrekte Bierzapfen trainieren.

Was haben sie davon, was bringt ihnen das? Was für eine Frage! Diese Fertigkeit erhöht wie alles, was freiwillig an beruflichen Zusatzqualifikationen erworben wird, ihre Chancen am Arbeitsmarkt.

### **Wie lief diese Veranstaltung ab?**

Mag. Wolfgang Peterka von der Brau Union präsentierte sein Unternehmen und vermittelte einen Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Für den Teil des Publikums ohne Vorwissen waren die Informationen eine passende Einstimmung.



Der Großteil des Publikums war jedoch stolz auf sein „bieriges“ Fachwissen aus dem Unterrichtsgegenstand Getränkekunde, konnte dieses aber auch noch durch interessante Details ergänzen.

Insbesondere die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb fieberten jedoch dem Beginn des Wettbewerbs und dem eigenen Auftritt entgegen. Man konnte die Anspannung förmlich mit der Hand greifen, bis Herr Mag. Peterka den Wettbewerb einläutete. Danach herrschte professionelle Konzentration vor.

Die beiden Schiedsrichter von der Brau Union waren nicht nur strenge Gehilfen der Jury, indem sie u.a. die vorgesehene Zeit genauestens stoppten, sondern gaben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle



Tipps bis hin zur Auswahl des am besten gefüllten Bierglases mit dem schönsten Schaumhäubchen. Einige davon sahen tatsächlich aus wie aus der Bierwerbung!

Angefeuert wurden die männlichen und weiblichen Jungprofis bei ihren Bemühungen von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, aber auch von den Mitbewerbern und teilweise sogar von ihren Lehrkräften aus dem fachpraktischen Unterricht. Sie boten wirklich erfreuliche Leistungen.

### Wer hat gewonnen?

Barbara Hof aus dem Jahrgang 3HHB wurde überzeugende Siegerin. In zwei weiteren Ausscheidungsrunden setzten sich dann Daniel Foissner aus der 2FGA (2. Platz) und Catharina Castek aus dem Jahrgang 3HTB (3. Platz) durch. Diese zwei Schülerinnen und der Schüler können beim Landesfinale antreten.

Von einer gelungenen Veranstaltung kann man vor allem auch deshalb sprechen, weil sie trotz aller Ernsthaftigkeit keine „bierernste“ Angelegenheit war, sondern sowohl die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch das Publikum immer wieder etwas zu lachen hatten.

Erhöhung der beruflichen Qualifikation mit Spaß in der Schule – da bleibt nichts zu wünschen übrig!